

Presseinformation

Big Game – Die Jagd beginnt
von Dan Smith



Ein echtes Actionabenteuer, warmherzig und mit subtilem Humor

Filmstart am 18. Juni 2015 – mit Samuel L. Jackson als US-Präsident, Onni Tommila als Oskari und Mehmet Kurtulus als Hazar

Das Buch



In der Nacht vor seinem dreizehnten Geburtstag muss Oskari allein in die Wildnis, so verlangt es die Tradition. Bewaffnet nur mit Pfeil und Bogen soll er ein Tier erlegen, um seine Männlichkeit zu beweisen. Dass Oskari den Bogen kaum spannen kann, erleichtert die Sache nicht gerade. Und dann trifft Oskari statt stattliche Hirsche und Bären auch noch – den amerikanischen Präsidenten. Der ist nur knapp einem Attentat entkommen und sieht trotz seines schicken Anzugs nicht so aus, als hätte er die Lage im Griff. Jetzt kann Oskari zeigen, was in ihm steckt.

Dan Smith: Big Game – Die Jagd beginnt, aus dem Englischen von Birgit Niehaus, ab 12 Jahren, Hardcover, 352 Seiten, ISBN 978-3-551-52073-9, € 15,99 (D) / € 16,50 (A) / sFr 23,50

Das Buch erscheint am **24. April 2015**. Hier finden Sie weitere Informationen, eine Coverabbildung und ein Autorenfoto zum Downloaden: www.carlsen.de/chicken-house/hardcover/big-game-die-jagd-beginnt/57267

Das Hörbuch zu BIG GAME erscheint ebenfalls am 24. April 2015 bei Hörbuch Hamburg: <http://www.hoerbuch-hamburg.de/katalog/silberfisch/detail/smith-big-game-die-jagd-beginnt-2996/>

Erste Pressestimmen zum Buch

Ein dicht erzählter und packender Thriller. The Bookseller

Ein rasanter Pageturner. School Library Journey, USA

Das perfekte Buch für Leser, die Action und Abenteuergeschichten lieben. Oskari ist ein großartiger Held, in dem sich viele junge Leser wiederfinden werden. The Book Zone for Boys

Buchautor Dan Smith über BIG GAME

Wie ist die Geschichte von BIG GAME entstanden? Und wie wurde daraus ein Film, bei dem Stars wie Samuel L. Jackson mitspielen?

Tatsächlich gab es zuerst das Drehbuch – und das habe nicht ich, sondern der Regisseur Jalmari Helander gemeinsam mit dem Produzenten Petri Jokiranta verfasst. Während der Dreharbeiten gelangte das Skript in die Hände von Barry Cunningham von Chicken House. Barry hat seinerzeit J.K. Rowling unter Vertrag genommen und eine hervorragende Nase für gute Geschichten. Er sah das Potential von BIG GAME und fragte mich, ob ich daraus ein Buch machen möchte. Er wollte

keine „Eins zu eins“- Übertragung des Films, sondern einen Roman, der für sich steht und den Film vielleicht sogar überdauert.

Welche Unterschiede gibt es zwischen dem Film und dem Buch?

Als ich das Drehbuch las, bekam ich eine sehr genaue Vorstellung davon, wie ich die Geschichte erzählen möchte. Ich wollte, dass der Leser alles durch die Augen des 13-jährigen Jungen Oskari sieht. Daher musste ich einige Szenen, die im Pentagon in den USA spielen, weglassen. Einige Schlüsselereignisse musste ich so verändern, dass Oskari sie miterleben kann – während er sie im Film nicht mitbekommt. Film und Buch ergänzen sich also – Szenen, die in dem einem Medium fehlen, sind in dem anderen zu finden. Und ich habe Oskaris Charakter ein bisschen verändert und ihm eine Vergangenheit gegeben, die im Film keine Rolle spielt. Da es keine weiblichen Bezugspersonen im Film gibt, habe ich Oskari eine Mutter an die Seite gestellt, um das etwas auszugleichen. Und einige Actionszenen habe ich abgeändert, so dass sie im Buch funktionieren. Leser und Zuschauer werden bemerken, dass auch das Ende anders ist. Für alle Unterschiede bin also sozusagen ich verantwortlich.

Wie fühlte es sich an, dass etwas, was Sie mit erschaffen haben, jetzt weltweit in den Kinos zu sehen sein wird?

Also an dem Film selbst habe ich ja nicht mitgewirkt, aber ich bin ein sehr großer Filmfan und daher ist das alles doch sehr aufregend. Ich hoffe, dass Leser das Buch lieben und darum den Film sehen wollen und dass Kinogänger den Film lieben und darum das Buch lesen wollen. Beides werden unterschiedliche Erfahrungen sein, und nur wer BIG GAME sieht *und* liest, kennt die ganze Geschichte!

Dieses Interview ist dem Filmmagazin www.liveforfilms.com entnommen.



Dan Smith führte bisher drei Leben. Im ersten musste er den eintönigen Alltag im Internat durchstehen. Im zweiten reiste er um die Welt und stürzte sich auf den Reisfeldern Asiens und dem brasilianischen Dschungel in zahlreiche Abenteuer. Im dritten denkt er sich Geschichten aus und hat so eine ganze Welt für sich alleine. Manche sagen, dass er darin den Großteil seiner Zeit verbringt. Den Rest teilt er mit seiner Frau und seinen Kindern in Newcastle.

Informationen zum Film BIG GAME

Mit BIG GAME bringt Regisseur Jalmari Helander („Rare Exports“) einen fesselnden Abenteuerfilm mit großartigen Landschaftsaufnahmen und einer wilden Verfolgungsjagd auf die Leinwand. BIG GAME feierte seine Premiere auf dem diesjährigen Toronto International Film Festival in Kanada. Der Oscar®-nominierte Schauspieler Samuel L. Jackson („Django Unchained“, „Marvel's The Avengers“, „Pulp Fiction“) überzeugt in der Hauptrolle des etwas machtlosen Präsidenten. Ihm zur Seite steht der junge Onni Tommila („Rare Exports“), der als Oskari eine beeindruckende Leistung mit Tiefe und Humor abliefert. Die Schauspielriege wird ergänzt durch Jim Broadbent („Paddington“, „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“, „Iris“) als verschrobener Ex-CIA Agent und den deutschen Schauspieler Mehmet Kurtulus („Fünf Freunde 4“, „Gegen die Wand“, Kommissar Cenk Batu im Hamburger „Tatort“) als psychopathischer Extremist.

BIG GAME ist eine finnisch-deutsche Produktion von Egoli Tossell Film mit Sub Zero (Helsinki) und Altitude Entertainment (London). Es ist der größte finnische Film aller Zeiten – noch vor Iron Sky – wurde aber komplett 'on location' in Bayern und in den Bavaria Studios gedreht.

Weitere Informationen zum Film finden Sie unter:

http://www.ascot-elite.de/movies/index.php?sel=&movie_id=2094

Englischer Filmtrailer: <https://www.youtube.com/watch?v=fxGQz367T8g>

Filmregisseur und Drehbuchautor Jalmari Helander über BIG GAME

Die Geschichte handelt von dem 13-jährigen Oskari, der in der Wildnis „ausgesetzt“ wird und sich bei einem archaischen Männlichkeitsritus beweisen soll. Bewaffnet nur mit Pfeil und Bogen muss er bis zur Morgendämmerung ein Tier erlegen. Als plötzlich der Präsident der Vereinigten Staaten in einer Rettungskapsel vor ihm aufschlägt, wird Oskari von einer auf die andere Sekunde in einen erbitterten Kampf hineingezogen, in dem es nicht nur um sein eigenes, sondern auch um das Leben des Präsidenten geht. Der 13-jährige Oskari und der Präsident müssen zusammenhalten, wenn sie den Wald lebend verlassen wollen.

Die Situation der beiden ist sehr ähnlich: Sie sind zwei an Land geworfene Fische, gezwungen in einer ungewohnten Umgebung ums Überleben zu kämpfen. Oskari ist gerade dabei als Jäger grandios zu scheitern, als er dem Präsidenten begegnet. Die Erkenntnis, dass sie beide genauso viel Angst haben, gibt ihm Selbstvertrauen. Er lernt, dass es ganz normal ist, manchmal in Schwierigkeiten zu stecken und Angst zu haben. Die wichtige Frage ist, wie man damit umgeht und was man daraus macht.

Der Faszinierendste an BIG GAME ist wohl die Gegenüberstellung von wilder ungezähmter Natur und moderner Zivilisation – Natur versus Anzugsträger. Dieser Gegenpol ist auch in der Struktur des Films wiederzufinden: Die Geschichte schwankt zwischen der Darstellung einer ländlichen (finnische) Tradition und der übertriebenen Action amerikanischer Blockbuster. Es hat mir großen Spaß gemacht, ein sympathisches Kind gegen feindliche Terroristen antreten zu lassen.

BIG GAME ist vom Genre und Grundton her ernst, aber durch die absurde Situation und die Gegenüberstellung zweier völlig unterschiedlicher Lebenswelten (repräsentiert durch Oskari und den Präsidenten) bekommt die Geschichte jede Menge subtilen Humor.

Jalmari Helander, 1976 in Helsinki geboren, ist Autor und Regisseur. Sein Erstlingswerk ist „Rare Exports“ (2010), eine bösertige Horror-Weihnachtsgeschichte.

Erste Pressestimmen zum Film

Mit seinen atemberaubenden Bildern und seiner rasanten Action ist dieses Abenteuer ebenso spektakulär wie lustig. The Guardian

Dieser Film wagt zu behaupten, dass es keinen James Bond, Iron Man oder John McClane braucht, um die Welt zu retten, sondern nur ein Kind – das richtige Kind am richtigen Tag mit dem Herz am richtigen Fleck. Denn Helden gibt es in vielen Größen und Facetten. HitFix

BIG GAME mag von Hollywood inspiriert sein, aber in Zeiten von Überproduktion und sich zumeist ähnelnder Kinospektakel können einige Hollywood-Filmmacher noch viel von BIG GAME lernen. Indiewire

BIG GAME hat alles: fantastische Schauspieler auf der Höhe ihres Könnens, wunderschöne Aufnahmen einer fremdartigen Landschaft und eine packende Handlung ohne jegliche Längen. TwitchFilm

